

Vorfreude auf Crange: Wanne-Eickel feiert den Aufbautourismus

Cranger Kirmes in Herne begeistert bereits vor dem offiziellen Start mit Aufbau-Tourismus und Vorfreude unter den Bürgern.

Die Vorfreude auf die Cranger Kirmes in Herne ist in der Gemeinde spürbar und zieht viele Menschen in den Kirmesplatz, auch noch vor der offiziellen Eröffnung. Dieses Phänomen des „Aufbautourismus“ hat sich in den letzten Jahren zu einer Tradition entwickelt, die sowohl lokale Besucher als auch Schausteller begeistert.

Traditionspflege durch Gemeinschaft

Die Cranger Kirmes, eine der größten Schaustellerveranstaltungen im Ruhrgebiet, beweist einmal mehr, wie stark die Verbindung zwischen den Bürgern von Herne, Wanne-Eickel und den Schaustellern ist. Albert Ritter, Präsident der Schausteller, hebt hervor, dass diese Beziehung einzigartig ist. „Hier gibt es über Jahrzehnte tiefe Freundschaften mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Schaustellerinnen und Schaustellern“, erklärt er. Diese Vertrautheit sorgt dafür, dass die Menschen bereits Wochen vor dem offiziellen Start der Kirmes ihre Neugier stillen und die Fortschritte beim Aufbau beobachten.

Ein besonderer Reiz des Crange-Erlebnisses

Besucher haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und den Entstehungsprozess der Kirmes hautnah zu erleben.

Eine Wanne-Eickelerin beschreibt den Reiz: „Man geht vorher einfach gucken, wie weit es ist und kann es kaum erwarten.“ Diese frühe Einbindung der Besucher sorgt für ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Auswirkungen auf die lokale Kultur

Der Aufbautourismus führt nicht nur zu einer Stärkung der Bindungen innerhalb der Community, sondern fördert auch die Identifikation mit der Tradition der Kirmes. Die Menschen kommen zusammen, um alte Erinnerungen zu teilen und ihren Kindern die Magie der Kirmes näherzubringen. Dieses Gefühl der Verbundenheit zeigt sich nicht nur im Besuch der Kirmes selbst, sondern auch in den Gesprächen und Interaktionen während des Aufbaus.

Am Puls der Zeit: Folklore und Innovation

Die Cranger Kirmes ist weit mehr als nur eine Ansammlung von Fahrgeschäften; sie stellt auch ein wichtiges kulturelles Erbe dar, das in Kombination mit modernen Elementen die Tradition lebt. Diese Entwicklung zeigt, dass trotz der Veränderungen in der Gesellschaft die Wurzeln und Traditionen geachtet und gefeiert werden. Die Mischung aus Neuem und Bewährtem zieht nicht nur Einheimische an, sondern auch Touristen aus der gesamten Region.

Insgesamt zeigt die Cranger Kirmes, wie durch Gemeinschaft, Tradition und ein einmaliges Veranstaltungsformat eine kulturelle Identität geschaffen und gepflegt werden kann. Dieses Festival steht als Beispiel dafür, wie lokale Veranstaltungen über Jahre hinweg wachsen und sich entwickeln, während sie gleichzeitig die Wurzeln ihrer Geschichte bewahren.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de